

## Mitteilungen



Das private Wohlfahrtswesen ist ein wichtiger Faktor im Leben eines freien Volkes.

PRO JUVENTUTE

Für Bergsteiger und Briefmarkenfreunde:

### Wer wünscht einen Kartengruß aus dem Himalaya?

Die Schweizerische Himalaya-Expedition 1960, die den höchsten noch unbezungenen Berg der Erde (Dhaulagiri 8222 m) zum Ziele hat, sendet jedem Interessenten gegen Bezahlung von Fr. 5.- auf Postcheck-Konto Luzern VII 12 600 oder Genève I 356 direkt aus dem Basislager im Himalaya eine interessante Sonderpostkarte mit der Unterschrift von Expeditionsteilnehmern und Scherpas. Für die Briefmarkenfreunde sei jetzt schon ver-raten, daß nebst den seltenen Briefmarken von Nepal ein Sonderstempel der Botenpost Basislager-Pokhara (Nepal) zur Anwendung gelangt. Der Erlös kommt unserer Himalaya-Expedition zugute. Sicher wird diese originelle Himalaya-Post beim Empfänger viel Freude bereiten.

## Bibliographie

**Ergonomie.** Ebauches S. A., Neuchâtel. Collection Travail, Nr. 2, 48 Seiten, Fr. 9.-

Mit diesem frisch gestalteten Heft aus der Kollektion «Travail» der Firma Ebauches in Neuchâtel erhält der Praktiker, der Mann am Reißbrett und in der Produktionsplanung, alles für ihn Wissenswerte über Ergonomie in knapper, gefälliger Form präsentiert.

Das Büchlein ist ein «Vademekum», zu dem die Herausgeber im Vorwort schreiben: «Dieses Heft enthält eine Menge Vorschläge und Regeln, denen man Rechnung tragen muß bei der Bessergestaltung der menschlichen Bedingungen am Arbeitsplatz. Die in dieser Richtung getriebenen Erhebungen und Ergebnisse sind noch sehr tastend und wenig bekannt. Ebenso dürften der Titel und einige Kapitel überraschen.»

Diesen Überraschungseffekt nützt das Heft aus und zwingt damit den Leser, das Büchlein genauer anzusehen. Ohne lange Aufsätze, aber mit prägnanten Leitsätzen, vielen Skizzen und erfreulichen Karikaturen werden die bis heute gefundenen Gesetze und Grundlagen der Ergonomie dargeboten. Übersichtlich gegliedert, behandelt das Heft in den Kapiteln: der menschliche Körper, die Wahrnehmung, die Bewegung, das physikalische Wohlbefinden, die Grundlagen der Ergonomie. In den Abschnitten: Erleichterung der Haltarbeit, Erleichterung der Sinnesanstrengung, Erleichterung der dynamischen Beanspruchung, werden Anregungen und Gesetze zur Gestaltung der Hilfseinrichtungen am Arbeitsplatz gegeben. Im letzten Kapitel werden die Daten und Regeln zur Schaffung des besten physikalischen Umweltklimas geboten.

Ein Sachregister mit mehr als 150 Stichwörtern macht das Heft zum Nachschlagen geeignet.

R. Schmid, Zürich